



Wiesenmeisterschaft 2016

Der Wettbewerb richtete sich an Halter und Züchter von Vorderwälderrindern. Damit soll ein spezielles Augenmerk auf diese typische Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden. Bei den Vorderwäldern handelt es sich um eine Landrasse, die sowohl zur Milch- als auch zur Fleischproduktion genutzt wird. Sie sind besonders gut an die Bedingungen im Berggebiet angepasst.

Sieben Preisträger der Wiesenmeisterschaft 2016 wurden geehrt:

Kategorie „Artenreiche Magerwiesen und -weiden“

Platz 1: Roswitha und Herbert Brugger, Görwihl

Platz 2: Bernhard Schleicher, Rickenbach

Platz 3: Markus Maier, Görwihl

Kategorie „Artenreiche Fettwiesen und -weiden“

Platz 1: Christian Kaiser, Görwihl

Platz 2: Thomas Keller, Hög-Ehrsberg

Platz 3: Martin Fromm, Häusern

Sonderpreis „Knabenkraut-Trollblumenwiese“

Siegfried Friedrich, Grafenhausen

Wiesenmeisterschaft 2015

Der Wettbewerb richtete sich an Bewirtschafter von Mähwiesen. Die Wiesenmahd ist in der Viehhaltung notwendig, um das Winterfutter für die Tiere zu gewinnen. Nur durch regelmäßiges Mähen, wie es auf vielen Flächen schon seit Generationen durchgeführt wird, konnten wertvolle und bunte Wiesen entstehen.

Im Naturpark Südschwarzwald wurden fünf Preisträger in zwei Kategorien ermittelt.



Kategorie „Mähwiesen“

1. Preis: Heinrich Till aus Schluchsee-Äule
2. Preis (gleichwertig): Meinrad und Andreas Lorenz aus Oberried-Hofsgrund und Eugen Tritschler aus Titisee-Neustadt
3. Preis: Alexandra Wehrle aus Titisee-Neustadt- Waldau

Sonderpreis für eine extrem steile und daher landwirtschaftlich nicht genutzte Fläche:
Anja Rießle, St. Märgen-Glashütte

Wiesenmeisterschaft 2014

Der Wettbewerb richtete sich an Halter und Züchter von Vorderwälder Rindern. Diese Landrasse wird sowohl zur Milch- als auch zur Fleischproduktion genutzt. Sie sind besonders gut an die Bedingungen im Berggebiet angepasst. Damit sollte ein spezielles Augenmerk auf diese typische Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden.

Im Naturpark Südschwarzwald wurden acht Preisträger in drei Kategorien ermittelt.

Kategorie „Artenreicher Gesamtbetrieb“

1. Preis: Franz Fehrenbach, Furtwangen-Rohrbach
2. Preis: Lothar Baur, St. Georgen-Brigach
3. Preis: Heinrich Eble, Gutach-Oberspitzbach

Kategorie „sehr extensive Wiesen und Weiden“

1. Preis (drei gleichberechtigte Sieger): Otmar Klausmann, St. Georgen-Oberkirnach
Ludwig Weis, Haslachsimschwald
Lothar Jäckle, St. Georgen-Stockwald

Kategorie „Wiesen und Weiden“

1. Preis: Gerhard Klausmann, St. Georgen-Stockburg
2. Preis: Roland Pfaff, St. Georgen-Stockburg



Wiesenmeisterschaft 2013

Der Wettbewerb richtete sich an die Züchter von Hinterwälder Rindern. Hinterwälder sind die kleinste Rinderrasse Mitteleuropas und besonders gut an die rauen Bedingungen in den Hochlagen der Berggebiete angepasst. Damit sollte ein spezielles Augenmerk auf diese vom Aussterben bedrohte Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden.

Im Naturpark Südschwarzwald wurden acht Preisträger in drei Kategorien ermittelt.

Kategorie „Artenreiche Magerwiesen und -weiden“:

1. Preis: Heinrich Till aus Schluchsee-Äule
2. Preis: Christof Böhler aus Bernau
3. Preis: Siegfried Wasmer aus Bernau

In der Kategorie „Artenreiche Fettwiesen und -weiden“ wurden zwei erste Preise vergeben:

1. Preise: Antonia Kiefer aus Aitern und Adolf Rombach aus Wieden
3. Preis: Martin Lais aus Wieden

Kategorie „Artenreicher Gesamtbetrieb“:

1. Preis: Manfred Schelshorn aus Bernau
2. Preis: Hubert Schätzle, Todtnau-Präg